

Seite 1

Wir mit Namen Andree Prö-
genzer Zunfft-, Item Michael
Kholler Bruder- und Severin
Marth Pixen Maister, aines
Ersamben Maurer Stain-
mözen und Zimerhandt-
werchs im Ght Landegg
obern ynthals firstlicher

Graffschafft Tyrol. **Bekennen**
fir uns selbs und In-
namben aines ge-
sambten handtwérchs
dissorths hiemit offentl(ich)
in diesen Lehrn Brief,

Nachdem der Erbar **Johan(n)s**

Grisse-~~mann~~ Weillendt des
Ersamben Christoph Grisse-
manns ~~und Clara Schmid(er)in,~~

zu Flirsch ~~Schneiderin~~ Ghts Landegg
sössig, mit Clara Khraut-
schneiderin Ehelich Erzeigt(Er)

*den 19. February Sohn, hievor disem */ ver-
flossenen 1696isten Jahrs,
sich gögen unsere der Be-
kennern Mitgenossen

*Zimer Michael Siess Zuerlehrung
angerögten * ~~Mauer~~ handt-
werchs, samt was dabey
Beriert, nach handtwérchs
brauch, Sith und gewohnheit
auf 3 Jahr Lang ordentl(ich)er
weis zu und angedingt,

das dariberhin ermelter

Seite 2

Lehrn Jung **Johannes Grisse-**
mann seine verdingte
3 Lehrn Jahr nitallain un-
außgethrötner völlig er-
ströckht und außgestanden
wie zumahlen hierunt(er)

bedeit ~~bed Ma~~ \zimer/ handtwérch
genniglichen Erlehrnet
sond(ern) sich auch in solcher
Lehrzeit sowohl gögen

seinen gewösten Lehrn-
maister, den jenig(en) als zu-
gleich sonsten Manigelig
yederzeit volgsamb Erbar
aufrecht Ehr und rödlichen
wie es ainen dergleich(en)
Lehrn Jung zue und wol-
ansteet, ohne Clag ver-
halten hat **Ingestalten**
dann derselbe folglich
vermig des handtwерchs
disfahls fierend(er) aufschreib(en)
den 22 Jenner Ao 1699
vor ainen versambleten
Handtwерchs fir ainen
Gesöllen ordenl(ich) frey-
gesagt und Lödиг gesprochen
worden. **Unnd Seitemahl-**
len Nun Ermelter
Johanns Grissemann gezimb-
ent angeruffen Ihme
zu seiner pössern vortkhomb(en)
und gebrauch ainen geförtigten
Lehrn Brief mitzuthailen

Seite 3

haben Wir deme ain
solches nit abschlagen, sond(er)n
Incraftt von Ihro Khay(serlichen) Mey(estät)
Leopoldo dem Ersten, er-
haltenen **Privilegij** hiemit
vergonstigen – anbey unsere
handtwерchs genossen und
sonsten Menigslig gebirendt
Ansin(n)en wollen, den-
selben in befirdernung
der arbeith und anderwerts
befolchen sein zulassen,
und allgenaiten willen
zuertheillen, So wir hin-
werts und ainen ~~der~~
yeden der gebir nach zuer-
wid(er)en Erbietig sein,
ohngeverde des *[Falte im Dokument]*
Urkundt hat auf unser Be-
khennern fir uns selbs
und anstatt aines gesamnten
handtwерchs gethones ge-
horsams, vleißiges piten
den Wohl Edl Gestreng Hr.
Joseph Anthoni Spergser
von Grienperg der Röm(ischen)

Kay(serlichen) Mey(estät) Pflöger der
herrschaft Lanndegg, von ob-
rigkhtwögen sein adelich-
und wir Maistern des
Handwerchs fierendes
Insigl /: doch anderwerts
ohne schaden:/ firgehengt
und disen Lehrn Brief dene
anlangenden **Johanns Grisse-**
man anmit also bechröfftigt(er)
hinaus Erthailt Geben
in d(er) Khay(serlichen) herrschaft Landegg den 25 Feb(ruar)
Ann(o) 1707tn Jahr

Seite 4

Lehrnbrief
Fir Johannes Grisse
mann des Zimer
handwerchs

25 fl

Eingeschriben